

Zur Geschichte unseres Ortes:

Ferdinand Ebner

zum 80. Todestag im Oktober 2011

Der Denker, Dichter und Philosoph Ferdinand Ebner (* 31. Januar 1882 in Wiener Neustadt; † 17. Oktober 1931 in Gablitz) war eine international anerkannte, bedeutende Persönlichkeit und viele Jahre in Gablitz als Volksschullehrer tätig.

Hier entstanden seine wichtigsten Werke, die ihn zu einem der herausragendsten Vertreter des dialogischen Denkens machten. Ludwig von Ficker, der Herausgeber der Kulturzeitschrift "Brenner" bezeichnete Ferdinand Ebner als "die ergreifendste Denkergestalt, die Österreich in seinem erschütterten Bestand zwischen zwei Weltkriegen hervorgebracht hat".

1983 wurde ihm zu Ehren die Volksschule sowie die vormalige "Schulgasse" nach ihm benannt. Eine Gedenktafel am Haus der jetzigen Postpartnerin, Kaufhaus Gstöttner, erinnert an sein Wirken und Sterben. Die letzte Ruhestätte fand Ferdinand Ebner auf unserem Friedhof.

Aus der Sammlung Franz Vormaurer finden Sie unter www.gablitz.info (© S. Krasel) teilweise unveröffentlichte Aufnahmen aus dem Privatfundus der Familie Ebner.

